

GNX™ 20/21

Benutzerhandbuch



Februar 2014 190-01659-32_0A Gedruckt in Taiwan

Einführung

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Produktwarnungen und sonstigen wichtigen Informationen der Anleitung *Wichtige Sicherheits- und Produktinformationen*, die dem Produkt beiliegt.

Gerätekonfiguration

HINWEIS: Bestimmte Funktionen sind nur verfügbar, wenn die entsprechenden Sensoren mit dem Gerät verbunden sind.

Mit dem GNX 20 Marineinstrument mit Standard-LCD-Display oder dem GNX 21 Marineinstrument mit inversem LCD-Display können Sie Daten anzeigen, die von Sensoren bereitgestellt wurden, die mit dem Gerät über ein NMEA 2000® oder NMEA® 0183 Netzwerk verbunden sind.



↩	Wählen Sie diese Taste, um zum vorherigen Menü oder zur vorherigen Instrumentenseite zurückzukehren.
≡	Wählen Sie diese Taste, um das Menü für eine Instrumentenseite anzuzeigen.
▲ oder ▼	Wählen Sie diese Tasten, um durch Instrumentenseiten und Menüs zu blättern.
⏻	Wählen Sie diese Taste, um die Anzeigeeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie die Taste zweimal, um Beleuchtungseinstellungen anzuzeigen. Halten Sie die Taste gedrückt, um die Einstellungen zum Abschalten anzuzeigen.

Verwenden des Wettkampftimers

Verwenden Sie den Wettkampftimer, um einen Countdown zum Wettkampf zu erhalten und dann die Dauer des Wettkampfes zu messen. Fügen Sie den Wettkampftimer als Datenfeld auf einer Seite ein.

TIPP: Halten Sie auf einer Hauptseite die Taste ≡ gedrückt, um schnell auf den Wettkampftimer zuzugreifen.

1 Wenn der Wettkampftimer aktiv ist, wählen Sie auf einer Seite die Option ≡ > **DATENFELDER EINSTELLEN** > **WETTKAMPFTIMER-EINSTELLUNGEN**.
2 Wählen Sie eine Option:
   - Wenn das Gerät im Vor-Wettkampfmodus ist und angehalten wird oder läuft, wählen Sie **ZURÜCKSETZEN**, **START** oder **EINSTELLUNGEN**.
   - Wenn das Gerät im Vor-Wettkampfmodus ist und läuft, synchronisieren Sie den Timer auf die nächste Minute voraus oder die nächste Minute zurück, oder wählen Sie **STOPP**.
   - Wenn das Gerät im Wettkampfmodus ist und der Wettkampftimer die Zeit vorwärts zählt, synchronisieren Sie den Timer zurück auf 0:00, oder wählen Sie **STOPP**.

Profile

Profile sind Sammlungen von Instrumentenseiten, die angepasst werden können. Profile können sich aus Instrumentenseiten zusammensetzen, die ähnliche Daten anzeigen, z. B. Informationen zur GPS-Geschwindigkeit und zum GPS-Kurs.

Bei der Einrichtung der Grundeinstellungen können Sie ein vordefiniertes Profil auswählen oder ein benutzerdefiniertes Profil erstellen. Es ist jederzeit möglich, ein anderes Profil auszuwählen.

MOTORBOOT: Bei diesem Profil werden Instrumente angezeigt, die bei einem Motorboot nützlich sind. Die verfügbaren Standardinstrumente umfassen Informationen zu GPS-Geschwindigkeit, GPS-Kurs, Tiefe, Peilung zum Wegpunkt, Distanz zum nächsten Wegpunkt und Wassertemperatur.

SEGELTÖRN: Bei diesem Profil werden Instrumente angezeigt, die bei einem Segeltörn nützlich sind. Die verfügbaren Standardinstrumente umfassen Informationen zu wahrer Windgeschwindigkeit, GPS-Geschwindigkeit, GPS-Kurs, Peilung zum Wegpunkt, Distanz zum nächsten Wegpunkt, Winkel des wahren Winds und Tiefe.

SEGELRENNEN: Bei diesem Profil werden Instrumente angezeigt, die bei einem Segelrennen nützlich sind. Die verfügbaren Standardinstrumente umfassen Informationen zu GPS-Geschwindigkeit, wahrer Windgeschwindigkeit, Winkel des wahren Winds, Steuerkurs, Peilung zum Wegpunkt und Distanz zum nächsten Wegpunkt.

BENUTZERDEFINIERT: Bei diesem Profil können Sie die Seite so anpassen, dass Instrumente angezeigt werden, die für Ihr Boot nützlich sind. Auf der Standardseite werden Informationen zur Geschwindigkeit über Grund angezeigt.

Auswählen eines Profils

1 Wählen Sie ≡ > **EINSTELLUNGEN** > **PROFILE**.
2 Wählen Sie ein Profil.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen von Profilen

Sie können für Profile die Werkseinstellungen wiederherstellen.

1 Wählen Sie ≡ > **EINSTELLUNGEN** > **PROFILE** > **STANDARDS WIEDERHERSTELLEN**.
2 Wählen Sie **AKTUELLES PROFIL** oder **ALLE PROFILE**.

Instrumentenseiten

Durchblättern von Instrumentenseiten

Wählen Sie auf der Startseite die Option ▲ bzw. ▼.

Verwenden des Auto-Seitenwechsels

Mit dem Auto-Seitenwechsel werden alle Instrumentenseiten automatisch fortlaufend der Reihe nach angezeigt.

1 Wählen Sie ≡.
2 Wählen Sie **EINSTELLUNGEN** > **AUTO-SEITENWECHSEL**.
3 Wählen Sie, wie lange die einzelnen Instrumentenseiten angezeigt werden sollen.

Konfigurieren der Datenfelder

Je nach angezeigter Instrumentenseite gibt es verschiedene Möglichkeiten, die dort bereitgestellten Daten anzuzeigen.

Wählen Sie ≡ > **DATENFELDER EINSTELLEN**.

Konfigurieren der Grafikdatenfelder

Auf einigen Instrumentenseiten werden Grafiken angezeigt. Sie können die Daten konfigurieren, die in den Grafiken dargestellt werden.

1 Wählen Sie auf der Instrumentenseite die Option ☰ > **DATENFELDER EINSTELLEN** > **GRAFIKEINSTELLUNGEN**.
2 Wählen Sie eine Option:
   - Legen Sie fest, wie lange die Grafikdaten angezeigt werden, indem Sie **GRAFIKDAUER** wählen.
   - Konfigurieren Sie den Maßstab der in der Grafik angezeigten Werte, indem Sie **GRAFIKMASSSTAB** wählen.

Ändern des Layouts von Instrumentenseiten

HINWEIS: Das Layout von Instrumentenseiten kann nur für Seiten geändert werden, auf denen mehrere Instrumente angezeigt werden.

Sie können das Layout von Instrumentenseiten ändern, sodass bis zu drei Instrumente einer beliebigen Kategorie enthalten sind.

1 Wählen Sie ☰ > **AKTUELLE SEITE BEARBEITEN** > **LAYOUT ÄNDERN**.
2 Wählen Sie, wie viele Instrumentenanzeigen gleichzeitig zu sehen sein sollen.
3 Wählen Sie eine Kategorie aus.
4 Wählen Sie ein Instrument.
5 Wählen Sie bei Bedarf einen Datenstil.
6 Wählen Sie **FERTIG**.

Hinzufügen von Instrumentenseiten

Sie können eine benutzerdefinierte Seite erstellen. Fügen Sie einer benutzerdefinierten Seite bis zu drei Instrumente aus Instrumentensammlungen hinzu.

1 Wählen Sie ☰ > **SEITE HINZUFÜGEN/ENTFERNEN** > **SEITE HINZUFÜGEN**.
2 Wählen Sie **EINE FUNKTION**, **ZWEI FUNKTIONEN** oder **DREI FUNKTIONEN**.
3 Wählen Sie eine Sammlung von Instrumentenseiten.
4 Wählen Sie die gewünschte Anzahl.
5 Wählen Sie bei Bedarf eine leere Funktion.
6 Wählen Sie ▲ bzw. ▼, um die einzelnen Instrumentenseiten anzuzeigen.
7 Wählen Sie eine Instrumentenseite, die Sie hinzufügen möchten.

Entfernen von Instrumentenseiten

1 Wählen Sie die Instrumentenseite, die Sie entfernen möchten.
2 Wählen Sie ☰ > **SEITE HINZUFÜGEN/ENTFERNEN** > **SEITE ENTFERNEN**.
3 Wählen Sie **JA**.

Gerätekonfiguration

Auflösen von kombinierten Netzwerken

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, kann es erkennen, ob es mit Instrumenten eines anderen Netzwerks synchronisiert wurde. Dies kann vorkommen, falls das Gerät zuvor auf einem anderen Schiff installiert und mit Instrumenten im Netzwerk des anderen Schiffs synchronisiert war. Falls die Einstellungen nicht auf die Werksstandards zurückgesetzt werden (Wiederherstellen der Standardeinstellungen von Profilen), erkennt das Gerät einen Konflikt, der behoben werden muss.

1 Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **KOMBINIERTE NETZWERKE ERKANNT**.
2 Wählen Sie eine Option:
   - Wählen Sie **NEIN**, um vorhandene Instrumente im Netzwerk mit dem Gerät zu synchronisieren.
   - Wählen Sie **JA**, um das Gerät mit vorhandenen Instrumenten im Netzwerk zu synchronisieren.

Systemeinstellungen

Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **SYSTEM**.

EINHEITEN: Richtet die Maßeinheiten ein.

STEUERKURS: Richtet die Referenz und die Missweisung für die Berechnung von Steuerkursinformationen ein.

SIGNALTÖNE: Richtet ein, wann akustische Signale verwendet werden.

GPS-POSITION: Richtet das Positionsformat und das Kartenbezugssystem ein. Das Kartenbezugssystem ist vom Positionsformat abhängig.

AUTOMATISCHES EINSCHALTEN: Das Gerät wird automatisch eingeschaltet, wenn das NMEA Netzwerk eingeschaltet wird.

SPRACHE: Stellt die Bildschirm-Dialogsprache ein.

BETRIEBSMODUS: Zeigt eine Demonstration der Gerätefunktionen an.

ZEIT: Richtet das Zeitformat, die Zeitzone und die Sommerzeit für die aktuelle Position ein.

SYSTEMINFORMATIONEN: Zeigt Softwareinformationen an.

WERKSSTANDARDS: Setzt das Gerät auf Werksstandards zurück.

Auswählen der Art des Steuerkurses

1 Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **SYSTEM** > **STEUERKURS**.
2 Wählen Sie **NORDREFERENZ**.
3 Wählen Sie eine Option:
   - Richten Sie die magnetische Missweisung für die GPS-Position automatisch ein, indem Sie **MAGNETISCH** wählen.
   - Richten Sie die wahre Nordrichtung als Steuerkursreferenz ein, indem Sie **WAHR** wählen.
   - Richten Sie Gitter Nord als Richtungsreferenz (000°) ein, indem Sie **GITTER** wählen.

Konfigurieren der Signaltöne

1 Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **SYSTEM** > **SIGNALTÖNE**.
2 Wählen Sie eine Option:
   - Deaktivieren Sie die Signaltöne, indem Sie **AUS** wählen.
   - Richten Sie die Signaltöne so ein, dass sie nur bei Auslösung von Alarmen ausgegeben werden, indem Sie **NUR ALARME** wählen.
   - Richten Sie die Signaltöne so ein, dass sie bei Tastenbetätigung und Auslösung von Alarmen ausgegeben werden, indem Sie **EIN (TASTEN UND ALARME)** wählen.

Konfigurieren des Positionsformats

HINWEIS: Ändern Sie das Positionsformat oder das Kartenbezugssystem nur, wenn Sie eine Karte verwenden, die ein anderes Positionsformat bzw. Kartenbezugssystem erfordert.

1 Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **SYSTEM** > **GPS-POSITION**.
2 Wählen Sie eine Option:
   - Ändern Sie das Positionsformat, in dem Angaben angezeigt werden, indem Sie **POSITIONSFORMAT** wählen.
   - Ändern Sie das Koordinatensystem, nach dem die Karte strukturiert ist, indem Sie **KARTENBEZUGSSYSTEM** wählen.

Konfigurieren von Datenquellen

Instrumente, die mit Ihrem Gerät verbunden sind und Daten bereitstellen, z. B. Windsensoren oder Geschwindigkeitssensoren, können über Ihr Gerät konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Instrumente.

1 Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **DATENQUELLEN**.
2 Wählen Sie eine Datenquelle, und konfigurieren Sie sie.
3 Wählen Sie Ihr Instrument.
4 Wählen Sie eine Quelle, und konfigurieren Sie sie.

Anzeigeeinstellungen

Wählen Sie ☰ > **EINSTELLUNGEN** > **ANZEIGE**.

FARBE: Legt die Farbe des Bildschirms fest.

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG: Richtet die Helligkeit der Beleuchtung ein.

NETZWERKFREIGABE: Gibt Einstellungen für Farbe und Hintergrundbeleuchtung an andere Geräte im NMEA 2000 oder NMEA 0183 Netzwerk weiter.

Anzeigen und Bearbeiten von NMEA Einstellungen

Sie können Informationen zu NMEA oder NMEA 2000 Geräten anzeigen und gerätespezifische Optionen ändern.

1 Wählen Sie ☰.
2 Wählen Sie **EINSTELLUNGEN**.
3 Wählen Sie **NMEA 0183** oder **NMEA 2000 GERÄTE**.
4 Wählen Sie bei Bedarf eine Option aus:
   - Zeigen Sie Informationen zum Gerät an, z. B. Softwareversion und Seriennummer, indem Sie **GERÄTELISTE** wählen.
   - Ändern Sie die Bezeichnung eines Geräts, indem Sie **GERÄTE BENENNEN** wählen.

Informationen zu NMEA 0183 Datentypen

Alle NMEA zertifizierten Sensoren stellen Informationen bereit, die speziell für das NMEA zertifizierte Anzeigegerät gelten, z. B. das GNX 20/21. Welche Daten auf dem Anzeigegerät zu sehen sind, hängt davon ab, welche Sensoren Sie installiert und konfiguriert haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „ NMEA – Allgemeine Datentypanforderungen“ im Handbuch *Technische Informationen für Garmin® NMEA Produkte*, das unter www.garmin.com/support verfügbar ist.

Registrieren des Geräts

Helfen Sie uns, unseren Service weiter zu verbessern, und füllen Sie die Online-Registrierung noch heute aus.

- Rufen Sie die Website http://my.garmin.com auf.
- Bewahren Sie die Originalquittung oder eine Fotokopie an einem sicheren Ort auf.

Anhang

Datenfelder

ABS: Absolut im Verhältnis zu einem anderen Datenfeld. Beispielsweise absolute Luftfeuchtigkeit.

AVG: Der Durchschnittswert.

AWA: Der Windwinkel im Verhältnis zum Bug des Schiffs.

AWS: Die gemessene Windgeschwindigkeit.

BAR: Der kalibrierte aktuelle Luftdruck.

BAT: Die Batteriespannung.

BTW: Die Richtung von der aktuellen Position zu einem Ziel. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

COG: Die tatsächliche Fahrtrichtung unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.

CTS: Die Richtung, in die Sie steuern müssen, um zu dem am Anfang der Navigation festgelegten Kurs zurückzukehren.

DIS: Die während des aktuellen Tracks oder der aktuellen Aktivität zurückgelegte Distanz.

DPT: Die Wassertiefe. Das Gerät muss mit einem NMEA 0183 oder NMEA 2000 Gerät verbunden sein, das die Wassertiefe ermitteln kann.

DRF: Die Geschwindigkeit des Laufs.

DTW: Die Distanz zum Wegpunkt.

ELV: Die Höhe der aktuellen Position über oder unter dem Meeresspiegel.

ERR: Bei Verwendung mit GPS die Genauigkeit der aktuellen Position.

GWD: Die Richtung des Winds im Verhältnis zum Boden. Als Referenz dient Norden.

GWS: Die Windgeschwindigkeit im Verhältnis zum Boden.

HDG: Die Richtung, in die das Boot weist.

HUM: Der Grad der Luftfeuchtigkeit.

LUFT: Die Lufttemperatur.

MAX: Das Maximum im Verhältnis zu einem anderen Datenfeld. Beispielsweise maximale Geschwindigkeit.

MIN: Das Minimum im Verhältnis zu einem anderen Datenfeld. Beispielsweise minimale Geschwindigkeit.

ODO: Die gesamte, bei allen Reisen zurückgelegte Distanz. Dieser Gesamtwert wird beim Zurücksetzen der Reisedaten nicht gelöscht.

OTH: Die Richtung des Kurses anderer Bug des Schiffs basierend auf der Richtung der aktuellen Wende.

POS: Die aktuelle Position des Boots.

RACE: Der Timer für Bootsrennen.

REF: Eine Steuerungspilot-Referenz.

REL: Relativ zu einem anderen Datenfeld. Beispielsweise relative Luftfeuchtigkeit.

RUD: Das Ruder im Verhältnis zu einem anderen Datenfeld. Beispielsweise der Ruderwinkel.

SEA: Die Wassertemperatur.

SOG: Die tatsächliche Fahrtgeschwindigkeit unabhängig von Steuerkurs und vorübergehenden Steuerkursänderungen.

STR: Der Steuerungspilot.

STW: Die Geschwindigkeit des Schiffs im Vergleich zum Wasser.

TRP: Die gesamte zurückgelegte Distanz seit dem letzten Zurücksetzen des Datenfelds.

TWA: Der Windwinkel im Verhältnis zum Wasser. Als Referenz dient der Bug des Schiffs mit einem Backbord- oder Steuerbordwinkel von bis zu 180 Grad.

TWD: Die wahre Windrichtung im Verhältnis zu Norden.

TWS: Die wahre Windgeschwindigkeit im Verhältnis zum Schiff.

UTC: Die koordinierte Weltzeit.

VMG: Die Geschwindigkeit, mit der Sie sich einem Ziel entlang einer Route nähern. Sie müssen auf einer Route navigieren, damit diese Daten angezeigt werden.

WND: Die gutgemachte Geschwindigkeit gegen den Wind.

XTE: Ein Kursversatzfehler.

www.garmin.com/support



Garmin International, Inc.
1200 East 151st Street
Olathe, Kansas 66062, USA

Garmin (Europe) Ltd.
Liberty House, Hounsdown Business Park
Southampton, Hampshire, SO40 9LR, Vereinigtes Königreich

Garmin Corporation
No. 68, Zhangshu 2nd Road, Xizhi Dist.
New Taipei City, 221, Taiwan (Republik China)



